



70 Jahre Dora-Schmitt-Haus

Die Chronik des Hauses

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 17:30 Uhr

Altenpflegeheim Dora-Schmitt-Haus
Peter-Buck-Straße 1, 02625 Bautzen OT Kleinwelka

Gast und Autor des gleichnamigen Buches:

Albrecht Fischer

Herrnhuter Diakonie *Gespräche*

70 Jahre Dora-Schmitt-Haus

Das 12. Herrnhuter Diakonie-Gespräch findet anlässlich des 70. Hausgeburtstages des Dora-Schmitt-Hauses statt. In der ehemaligen Unitäts-Knabenanstalt am Zinzendorfplatz in Kleinwelka begann Schwester Dora Schmitt im Herbst 1948, ein Feierabendheim der Evangelischen Brüder-Unität zu betreiben. Dieses Haus trägt heute ihren Namen und bietet in zwei Wohnbereichen auf drei Etagen 63 pflegebedürftigen alten Menschen ein Zuhause. Seit 2005 gehört es zur Stiftung Herrnhuter Diakonie.

Die Stiftung Herrnhuter Diakonie lädt **am 4. Oktober um 17:30 Uhr** herzlich in die Aula des Dora-Schmitt-Hauses zur Vorstellung der Chronik des Hauses ein.

Der Eintritt ist frei. Ein kleiner Imbiss steht bereit. Die Chronik kann während der Veranstaltung käuflich erworben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **035873 46-0**.

Der Autor der Chronik

Albrecht Fischer, geboren am 24.12.1940 in Gnadenberg, aufgewachsen in Bertsdorf und Zittau, ist gelernter Maurer und Zimmermann und studierte Theologie am Paulinum in Berlin. Nach einem praktischen Jahr im Herrnhuter Unitäts-Kinderheim erfolgte das 2. Examen. Weil er den Wehrdienst verweigert, wurde er im Herbst 1964 für 18 Monate zu der ersten installierten Bau-soldateneinheit eingezogen und anschließend im Mai 1966 in das Reisepfarramt der Brüdergemeinde Herrnhut einberufen. Von 1976 -1987 folgte die Berufung in das Gemeinhelferamnt in Kleinwelka. 1987 beruft die Unitäts-Direktion ihn und seine Frau in die Leitung des Dora-Schmitt-Hauses. Auf diese Zeit, bis zu ihrem Ruhestand am 1. Oktober 2004, fiel die große Sanierung und Namensgebung des Dora-Schmitt-Hauses.